

[Free] Das Gesundheitserleben von Frauen aus verschiedenen Kulturen

Das Gesundheitserleben von Frauen aus verschiedenen Kulturen

Von Azra Pourgholam-Ernst, Azra Ernst- Pourgholam

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2662531 in BcherVerffentlicht am: 2009-11-02Abmessungen: 8.19 x .98b x 5.94l, Einband: Taschenbuch230 Seiten | File size: 33.Mb

Von Azra Pourgholam-Ernst, Azra Ernst- Pourgholam : Das Gesundheitserleben von Frauen aus verschiedenen Kulturen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gesundheitserleben von Frauen aus verschiedenen Kulturen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wichtig fr die Praxis!Von Ein KundeAls Leiter einer Beratungsstelle fr Migrantinnen ist mir dieses Buch gleich aufgefallen. Oft kommen Frauen zu uns, die ihre Migration nach Deutschland als groe Chance empfinden. Das Buch unterstzt entgegen vielen frheren Verffentlichungen diese salutogenetische Sichtweise und bietet damit in der

migrationspolitischen Praxis viele Anstze einer konstruktiven Zusammenarbeit. Sehr zum Kauf empfohlen!

Kurzbeschreibung Diese Studie beschäftigt sich vor allem mit der Frage: Wie schaffen es manche ausländische Frauen trotz möglicher Schwierigkeiten und kritischer Situationen, gesund zu bleiben und sogar ein erfolgreiches Leben zu führen? Diese Frage kommt ursprünglich aus dem salutogenetischen Konzept von Antonovsky. So beschäftigt man sich nicht mit pathologischen Fragen und krankmachenden Faktoren, sondern mit den Faktoren, die den Menschen gesund erhalten können. Das Konzept eröffnet eine neue Perspektive in der Gesundheitsforschung. Dabei wird das Thema Migrantinnen und Gesundheit aus einer neuen Sichtweise betrachtet; hieraus ergibt sich den Ausländerinnen die Möglichkeit, die Migration als eine Chance zur geistigen Entwicklung und die Verwirklichung ihrer Ziele zu erleben. Zugleich bekommt die Migration eine andere Gewichtung und Bedeutung. Durch die salutogenetische Perspektive wird der oft betonte stresshafte oder sogar traumatische Charakter des Migrationsprozesses relativiert. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sprechen eher für ein differenziertes Bild der Migration.

Das Buch: Diese mit dem Prädikat "sehr gut" (magna cum laude) ausgezeichnete psychologische Untersuchung wurde mit einem Stipendium der Friedrich-Naumann-Stiftung gefördert und erhielt 2002 einen Dissertationspreis der Universität Dortmund. Am 13. Mai 2003 wurde ihr der Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien (der Stadt und Univ. Augsburg) verliehen.

über den Autor und weitere Mitwirkende Azra Pourgholam-Ernst, geb. 1960 als Azra Pourgholam Hassanalideh in Teheran, studierte an der Alzahra Universität in Teheran. Berufliche Erfahrungen in den Bereichen Klinische Kinderpsychologie und Arbeiten mit behinderten Kindern folgten. Seit 1989 lebt sie in Deutschland. 1996 Diplomabschluss in Psychologie an der Ruhr-Universität Bochum, 2001 Promotion an der Universität Dortmund mit vorliegender Studie.